



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Ausschussvorsitzende Ludewig sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Ratsmitglieder

Herr Reinhard Hooch-Blankenstein  
Herr Klaus Kerkering  
Frau Anke Leufgen  
Herr Hubertus Spüntrup  
Herr Robert Tünsmann  
Frau Regina Wolter

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Branse  
Herr Frank Große Verspohl  
Herr Karl-Heinz Kemmann  
Herr Wolfgang Ostermann

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)  
Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)  
Frau Marion Jaeger (Hospizbewegung)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Dr. Jutta Thamer

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller  
Frau GOAR Monika Böse zugleich als  
Schriftführerin

Gäste

Herren Thees, Kuckelsberg und Köster sowie zu TOP 7  
vier Schüler von der Anne-Frank-  
Gesamtschule

Es fehlen entschuldigt:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

## **Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Einwohner sowie der sachverständigen Bürgerin durch die Ausschussvorsitzende.**

Die Ausschussvorsitzende Ludewig spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor: ,

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze des Landes beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“*

Die sachkundigen Einwohner, Frau Marion Jaeger, Herr Manfred Elies, Herr Hans-Heinrich Badengoth sowie die sachverständige Bürgerin Frau Dr. Jutta Thamer sprechen sie zusammen nach:

RM Ludewig nimmt die Verpflichtung durch Handschlag vor.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungen bzw. Erweiterungen vorgenommen.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Die Photovoltaikanlagen der Gemeinde Havixbeck haben im vergangenen Jahr Folgendes erwirtschaftet:

Die Anlage auf dem Dach der Gesamtschule, Größe = 10,044 kWp

Produziert in 2008 = 8.438 kWh = 5.652,63 € = 840 kWh/kWp

Produziert in 2009 = 9.986 kWh = 6.479,99 € = 994 kWh/kWp

Die Anlage auf dem Dach des Bauhofes, Größe = 29,64 kWp:

Produziert in 2008 = 26.078 kWh = 16.922,19 € = 879 kWh/kWp

Produziert in 2009 = 24.957 kWh = 16.194,78 € = 842 kWh/kWp

#### **TOP 4**

#### **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

---

Die Fa. Büning aus Rosendahl hat am Dienstag damit begonnen, im Bereich des Sportzentrums Flothfeld umfangreiche Rückschnittmaßnahmen durchzuführen. Das so gewonnene Holz wird energetisch genutzt.

Im Übrigen werden zur Zeit die Winterschnittmaßnahmen durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt.

## **TOP 5** **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Es werden keine Bekanntgaben gemacht.

## **TOP 6** **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen wurden nicht gestellt.

## **TOP 7** **Information über den Stand der Vorbereitungen für ein Klimaschutzkonzept der Gemeinde Havixbeck.**

---

Frau Böse berichtet, dass aufgrund des Ratsbeschlusses vom 10.12.2009 die Verwaltung zur Vorbereitung des Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Havixbeck einen entsprechenden Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellt hat. Dabei wird aufgrund Erfahrungen mit der Finanzierung anderer Klimaschutzkonzepte für eine Gemeinde in der Größenordnung von Havixbeck von Gesamtkosten in Höhe von 50.000 € ausgegangen. Dem gegenüber ist mit einer 80 %-igen Zuwendung in Höhe von 40.000 € zu rechnen. Der Ihnen in den nächsten Tagen zuzuleitende Haushaltsplanentwurf enthält diese Ansätze. Förderfähig sind die Sach- und Personalkosten externer Dienstleister. D.h. die Gemeinde Havixbeck wird sich fachkundiger Beratung bei der Entwicklung des gemeindlichen Klimaschutzkonzeptes bedienen.

Die Ziele zur Energieeffizienzsteigerung und zum Einsatz regenerativer Energien können nur im Zusammenspiel der relevanten Akteure in Havixbeck erreicht werden. Insofern ist die Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes direkt mit der Einbindung dieser Personen bzw. Personengruppen verbunden (beispielhaft können genannt werden:

Politik und Bürger  
Verwaltung  
Schulen  
Energieversorger  
Wirtschaftsförderung  
örtl. Gewerbe- und Handwerksbetriebe  
örtl. Architekten und Planer  
Landwirtschaft  
Vereine ....

Die Erarbeitung des Konzeptes soll in folgenden Teilschritten erfolgen:

- Projektinstitutionalisierung durch eine Auftaktveranstaltung
- Erstellung von fortschreibbaren Energie- und CO<sub>2</sub>- Bilanzen
- Schwachstellenanalyse und Potentialbetrachtung zur Ermittlung mittelfristiger Klimaschutzziele. Dabei sollen die relevanten Bereiche wie Gebäude der Gemeinde, private Haushalte, Gewerbe und Verkehr betrachtet werden
- Erstellung eines zielgruppenspezifischen Maßnahmenkataloges mit Handlungsbeschreibungen und Informationen und Berechnung der erwarteten Investitionskosten
- Darstellung der Soll-Situation mit aktuellen Energieverbräuchen und -kosten und den prognostizierten Energieverbräuchen und -kosten bei Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- überschlägige Berechnung zur regionalen Wertschöpfung durch die vorgeschlagenen Maßnahmen

- Erstellung eines Konzeptes für ein Controlling-Instrument
- Erstellung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit/Ergebnisverwertung

Dies nur als grober Überblick über die möglichen Schritte zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Havixbeck. Sobald mir der Bewilligungsbescheid vorliegt, erfolgt die Auswahl und Beauftragung des externen Beraters und wird in enger Abstimmung mit der Politik der 1. Schritt, die Auftaktveranstaltung, vorbereitet.

## **TOP 8**

### **Vorstellung und Präsentation des "Solarprojektes der Anne-Frank-Gesamtschule" Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule werden dem Ausschuss die Ergebnisse ihrer Projektarbeit hinsichtlich der Nutzung von Dächern auf Privatgebäuden für Solarenergie vorstellen und der Gemeinde die Internetpräsentation überreichen.**

---

Zu diesem TOP wurden Lehrer und Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule eingeladen, um das Solarprojekt der Anne-Frank-Gesamtschule vorzustellen.

Zunächst erläutert Herr Thees, als Didaktischer Leiter der Anne-Frank-Gesamtschule, die Grundidee des Solarprojektes und die durchgeführte Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoinformatik in Münster. Danach stellen 4 Schüler mittels einer Power-Point-Präsentation die Erstellung eines Solarkatasters für Teile der Gemeinde Havixbeck vor.

Ziel soll die Verstärkung des Umweltschutzgedankens (CO<sub>2</sub>-Reduzierung) sein. Darüber hinaus sollen die Havixbecker Bürger Informationsmöglichkeiten erhalten über das Solarpotential ihrer Wohnhäuser im Ort.

Die Schüler haben für Teile des Baugebietes Flothfeld sowie für weitere Teile des Baugebietes Schlaubach die entsprechenden Daten zusammengestellt und mit Hilfe eines Geo-Informationssystems aufbereitet. Es besteht die Möglichkeit, diese Informationen der Gemeinde Havixbeck zur Verfügung zu stellen. Hierbei ist es jedoch erforderlich, dass diese Daten auf dem Server bei der Gemeinde Havixbeck hinterlegt werden und die Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Havixbeck erfolgt.

Seitens der Verwaltung wird zugesichert, dass der gemeindliche Administrator, Herr Wessels, mit Herrn Köster entsprechend Kontakt aufnimmt, um die Machbarkeit herzustellen.

Die Ausschussmitglieder begrüßen ausdrücklich, dass diese Möglichkeit der Datennutzung durch die Schule geschaffen werden kann.

Herr Köster führt aus, dass diese Datenerhebung mit Aufbereitung und Bereitstellung im Internet ein erster Schritt in einem längerfristigen Projekt ist. Im Zuge der Erhebungen wurde festgestellt, dass der Bedarf an Informationen zu technischen Möglichkeiten hinsichtlich Photovoltaikanlagen sowie Solarthermieanlagen recht groß ist und auch Fragen zur Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen offensichtlich in größerem Umfang vorhanden sind.

Im Zuge der Erörterungen werden Möglichkeiten besprochen, welche zusätzlichen Informationen außer über die Südausrichtung, die Dachneigung bzw. Dachaufbauten über das Internet an die Eigentümer der Gebäude weitergegeben werden können. In diesem Zusammenhang wird konkret erörtert, ob eine Rechenhilfe hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit hinterlegt werden könnte bzw. Informationen über Techniken bei den Modulen sowie deren Geeignetheit für bestimmte Dachtypen ergänzt werden können.

Hierzu wird seitens der Schule ausgeführt, dass die technischen Informationen bereits eingearbeitet sind und dass Rechenhilfen über entsprechende Links im Internet ergänzt werden könnten.

Bürgermeister Gromöller bedankt sich ausdrücklich bei der Schule für das gezeigte Engagement und führt aus, dass eine Weiterarbeit an diesem Projekt im Sinne der Gemeinde Havixbeck überaus wünschenswert wäre.

Ausschussvorsitzende Ludewig bedankt sich ebenfalls bei den Lehrern und Schülern für die geleistete Arbeit und erklärt, dass die Gemeinde Havixbeck dieses Geschenk der Anne-Frank-Gesamtschule mit Sorgfalt bewahrt und weiter entwickeln möchte. Sie überreicht abschließend an die Schüler ein kleines Geschenk, nochmals verbunden mit dem herzlichsten Dank.

Bis die Internetpräsentation des Solarkatasters über die Homepage der Gemeinde Havixbeck verfügbar ist, kann auf die Daten über die Eingabe des Suchbegriffes "Solarvixbeck" bei Google zugegriffen werden.

Genauere Adresse:

<http://projects.gi-at-school.de/Solarvixbeck/de/index.html>

## **TOP 9**

### **Beratung über die Eintragung eines Bodendenkmals in die Denkmalliste der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage 003/2010 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Eintragung des ortsfesten Bodendenkmals Haus Hülshoff entsprechend des Abgrenzungsvorschlages des LWL – Archäologie für Westfalen – vom 28.07-2008 in die Denkmalliste der Gemeinde Havixbeck.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Enthaltung: 1

## **TOP 10**

### **Beratung über den Antrag des Herrn Wolfgang K. vom 10.11.2009 auf Beseitigung des Kastanienbaumes auf dem Spielplatz "Am Zitterbach/Haferlandweg"**

---

Die Verwaltungsvorlage 011/2010 liegt vor.

Frau Wolter erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerraum.

Nach Erörterung der Sachlage wird im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung dem anwesenden Herrn Thier Gelegenheit gegeben, sich zur Sache zu äußern. Er führt aus, dass ihm bereits ein Rückschnitt der Kastanie ausreichend sei, um die nötige Belichtung seines Grundstückes wieder herzustellen. In diesem Zusammenhang wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass die Kastanien sich für Rückschnittmaßnahmen nicht eignen und insofern diese Pflegemethode ausscheidet.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird der Sachverhalt eingehend erörtert, wobei festgestellt wird, dass die Bäume bereits zum Zeitpunkt der Installation der Photovoltaikanlage vorhanden waren.

Frau Jaeger führt aus, dass der Pflegezustand des Spielplatzes zurzeit nicht befriedigend ist und bittet die Verwaltung, dementsprechend im kommenden Frühjahr z. B. durch Austausch des Sandes und andere Unterhaltungsmaßnahmen die Attraktivität dieses Spielplatzes wieder zu verbessern.

Nach eingehender Beratung ergeht **einstimmig** folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, von der Entfernung des Kastanienbaumes auf dem Spielplatz „Am Zitterbach/Haferlandweg“ abzusehen, da eine Beeinträchtigung des Grundstückes des Antragstellers durch diesen Baum aufgrund der bestehenden Abstände nicht erkannt werden kann.

Frau Wolter nimmt wieder an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## **TOP 11**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Folgende Anfragen werden gestellt:

#### **Ausschussmitglied Spüntrup**

Ich habe in den letzten Tagen verschiedentlich feststellen müssen, dass im Rahmen des Winterdienstes 2 Fahrzeuge hintereinander herfahren und zwar das erste mit dem Schneeschild und danach ein Streufahrzeug. Ist diese Art der Winterwartung wirtschaftlich?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

#### **Weitere Anfrage von Ausschussmitglied Spüntrup**

Mir ist mitgeteilt worden, dass an der Kläranlage in Havixbeck ein altes Regenbecken umgestaltet werden soll. Was soll verändert werden und warum?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Es ist vorgesehen, den in dieser Funktion nicht mehr benötigten Schönungsteich auf dem Klärwerk in ein Regenrückhaltebecken umzuwandeln, damit bei Starkregenereignissen, die aus der Mischwasserkanalisation abgeschlagenen Wassermengen gedrosselt in den Hemkerbach eingeleitet werden können. Darüber hinaus soll der Hemkerbach, der derzeit durch den Schönungsteich fließt, durch einen Damm von dem zukünftigen Regenrückhaltebecken getrennt werden. Dies ist aus ökologischer Sicht vorteilhaft, weil das natürliche Gewässer von einem Bestandteil der kommunalen Entwässerung getrennt wird und dieser Bach dann darüber hinaus mäandrieren kann. Die geplanten Maßnahmen werden durch den Lippeverband beauftragt und durchgeführt, wobei eine Fördersumme in Höhe von 80 % zur ökologischen Verbesserung von Gewässern beantragt und deren Bewilligung erwartet wird.

#### **Ausschussmitglied Tünsmann**

Das Regenrückhaltebecken am Graben A ist fast fertiggestellt. Ist vorgesehen, dass um das Becken zur Nutzung von Fußgängern ein Spazierweg angelegt wird?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung nimmt die Ausschussvorsitzende Ludewig die Vereidigung des sachkundigen Bürgers Wolfgang Ostermann vor. Sie spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze des Landes beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“*

Herr Ostermann spricht sie nach. Die Ausschussvorsitzende nimmt die Verpflichtung durch Handschlag vor.

Unterschriften:

Ausschussvorsitzende:           gez.: Ulrike Ludewig

Schriftführerin:                   gez.: GOAR Monika Böse

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 18.02.2010

gez. A. Willamowski